



ANZEIGE nach § 40 Abs. 1, 2 und 4 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Vorzulegen bei (hier bitte die zuständige Behörde eintragen)

<p>Landkreis Wittenberg Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft - untere Wasserbehörde - Breitscheidstraße 4 06886 Lutherstadt Wittenberg</p>
--

Hinweis:

Von der Anzeigepflicht ausgenommen sind:

1. Anlagen zum Umgang mit Lebens-, Genuss- oder Futtermitteln im Sinne des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches, soweit sie nicht in eine Wassergefährdungsklasse eingestuft sind.
2. Oberirdische Anlagen der Gefährdungsstufe A gemäß § 39 AwSV.
3. Außerhalb von Wasserschutzgebieten für Menge $\leq 500 \text{ m}^3$ sonstige JGS-Anlage, $\leq 25 \text{ m}^3$ Silagesickersaft; $\leq 1000 \text{ m}^3$ Festmist oder Silage
4. Anlagen, die gemäß § 63 Abs. 1 WHG einer Eignungsfeststellung oder einer Zulassung nach anderen öffentlich rechtlichen Vorschriften bedürfen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Anzeige über							
<input type="checkbox"/>	Einbau/Aufstellung/Betrieb		<input type="checkbox"/>	Wiederinbetriebnahme		<input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung
<input type="checkbox"/>	vorübergehende Außerbetriebnahme		<input type="checkbox"/>	Außerbetriebnahme/Ausbau/Stilllegung			
einer Anlage zum							
<input type="checkbox"/>	Lagern	<input type="checkbox"/>	Abfüllen	<input type="checkbox"/>	Umschlagen	<input type="checkbox"/>	Herstellen
<input type="checkbox"/>	Behandeln		<input type="checkbox"/>	Verwenden			
von	(Bezeichnung der wassergefährdenden Stoffe)						

1 NUR BEI BESTEHENDEN ANLAGEN

Anlage eingebaut/aufgestellt/errichtet am:	Anlage angezeigt oder genehmigt oder erlaubt
am/durch/Aktenzeichen	
Eignungsfeststellung bzw. Bauartzulassung vom/durch/Aktenzeichen	
Anlage vorübergehend stillgelegt am Stilllegungsanzeige vom	Wiederinbetriebnahme vorgesehen am

2 EIGENTÜMER DER ANLAGE

Name, Vorname, Geburtsdatum oder Firmenbezeichnung und Steueridentifikationsnummer
Anschrift, Telefon

3 BETREIBER

Name, Vorname, Firmenbezeichnung
Anschrift, Telefon

4 STANDORT DER ANLAGE

Ort, Straße, Haus-Nr.		
Gemarkung:		
Flur:		
Flurstück(e):		
Topographische Karte:	Name des Kartenblattes	
UTM-Koordinaten in der topographischen Karte	Nordwert:	Ostwert:

¹ Hinweise: Dieses Formblatt dient gleichzeitig als Antrag auf Eignungsfeststellung, wenn Nr 9 angekreuzt ist. Ohne ausreichende Angaben zu Nrn. 6.2 bis 6.4 erfolgt keine Bearbeitung der Anzeige oder Eignungsfeststellung. In Nummer 4 Zeilen 5 und 6 können vorübergehend, spätestens bis zur Einführung neuer Verfahren und Systeme noch Messtischblatt (1:25 000) mit Nummer und Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechts- und Hochwert) zugrunde gelegt werden.

5 GRÖSSE DER ANLAGE

Anzahl der Behälter/Gefäße/Gebinde:	Rauminhalt in m³ je Behälter:
Gesamtlagermenge in m³:	Baujahr der Behälter:

6 ART DER ANLAGE

6.1 Angaben zu den Behältern

<input type="checkbox"/> Tankanlage	<input type="checkbox"/> Gebindelager	<input type="checkbox"/> Sonst. Behälter	<input type="checkbox"/> Batterieanlage	<input type="checkbox"/> Behälter für Jauche
DIN: <input type="text"/>			<input type="checkbox"/> kommunizierend	<input type="checkbox"/> Gülle oder Silagesickersaft
			<input type="checkbox"/> nicht kommunizierend	<input type="checkbox"/> als Hochbehälter
<input type="checkbox"/> Flachbodentank	<input type="checkbox"/> ortsfester Behälter	<input type="checkbox"/> ortsbewegliche Behälter/Gefäße	<input type="checkbox"/> als Tiefbehälter	<input type="checkbox"/> unter dem Gebäude
DIN: <input type="text"/>				
<input type="checkbox"/> oberirdisch in einem Lagerraum/im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Keller	<input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien	<input type="checkbox"/> unterirdisch	
<input type="checkbox"/> doppelwandig	<input type="checkbox"/> Innenhülle	<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät	<input type="checkbox"/> Grenzwertgeber/Überfüllsicherung	
<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> Innenbeschichtung/-auskleidung	<input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz		
<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Stahlbeton	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="text"/>			

6.2 Angaben zu den Auffangräumen bzw. -wannen

<input type="checkbox"/> gemauert	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> mit Beschichtung	<input type="checkbox"/> sonstiges
<input type="checkbox"/> überdacht	Größe des Auffangraumes/-wanne in m²: <input type="text"/>			

6.3 Angaben zu den Rohrleitungen

<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> Einwandig	<input type="checkbox"/> frei einsehbar	<input type="checkbox"/> nicht frei einsehbar/isoliert	<input type="checkbox"/> doppelwandig
<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> einwandig als Saugleitung	<input type="checkbox"/> doppelwandig mit Leckanzeige	<input type="checkbox"/> einwandig mit Rohrkanal/Schutzrohr	<input type="checkbox"/> mit Kontroll-einrichtung
				<input type="checkbox"/> mit kath. Korrosionsschutz
Werkstoff der Rohrleitungen:			Werkstoff des Rohrkanals oder Schutzrohres:	
<input type="checkbox"/> Kupfer	<input type="checkbox"/> Stahl,	<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="text"/>	
<input type="text"/>			<input type="text"/>	

6.4 Angaben zu Abfüll- und Umschlaganlagen sowie Ableitflächen von Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlagen wassergefährdender Stoffe

<input type="checkbox"/> für Abfüll- und Umschlaganlagen	<input type="checkbox"/> für Anlagen zum Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersaft	<input type="checkbox"/> für Anlagen zum Herstellen, Behandeln und Verwenden
Material der Abfüllstelle	<input type="text"/>	Material Sammeleinrichtungen/Rinne
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

6.5 Weitergehende Angaben und Unterlagen

<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.1	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.2	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.3	<input type="checkbox"/> zu Nummer 6.4
sind als Anlage <input type="checkbox"/> beigefügt <input type="checkbox"/> nicht beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht			

7 BAUARTZULASSUNGEN/PRÜFZEICHEN/ALLGEMEINE BAUAUFSICHTLICHE ZULASSUNGEN

für Behälter vom/durch/Aktenzeichen
für Rohrleitungen vom/durch/Aktenzeichen
für Befüll- und Entnahmeeinrichtungen bei glasfaserverstärkten Kunststoff-Behältern vom/durch/Aktenzeichen
Angaben anderer Zulassungen bzw. Prüfungen (Leckanzeigergeräte, Überfüllsicherungen, Beschichtungen, Dichtungsfolien usw.) vom/durch/Aktenz.

8 UNTERLAGEN, (Zeichnungen, Beschreibungen, Bescheide, Gutachten sowie Unterlagen gemäß Nummer 6.5)

<input type="checkbox"/> Unterlagen sind beigefügt (einschließlich einem Verzeichnis der beigefügten Unterlagen)
--

9 ANTRAG AUF EIGNUNGSFESTSTELLUNG*

<input type="checkbox"/> Sofern die Anlage einer Eignungsfeststellung bedarf, wird diese hiermit beantragt.

POSTLEITZAHL, ORT, DATUM, UNTERSCHRIFT
--

¹ Hinweise: Dieses Formblatt dient gleichzeitig als Antrag auf Eignungsfeststellung, wenn Nr 9 angekreuzt ist. Ohne ausreichende Angaben zu Nrn. 6.2 bis 6.4 erfolgt keine Bearbeitung der Anzeige oder Eignungsfeststellung. In Nummer 4 Zeilen 5 und 6 können vorübergehend, spätestens bis zur Einführung neuer Verfahren und Systeme noch Messtischblatt (1:25 000) mit Nummer und Gauß-Krüger-Koordinaten (Rechts- und Hochwert) zugrunde gelegt werden.